

***Sitzungsprotokoll***  
**der Marktgemeinde Langschlag**  
über die  
**Gemeinderatssitzung**

**am: Freitag, 24. Juni 2016**

**Ort: Rathaus Langschlag**

**Beginn: 20.00 Uhr**

**Ende: 20:50 Uhr**

**Anwesende:**

Herr Bürgermeister Herbert Gottsbachner  
Herr Vizebürgermeister Andreas Maringer

**Die geschäftsführenden Gemeinderäte:**

Herr Ing. Walter Bröderbauer  
Herr Walter Bruckner  
Herr Josef Hahn  
Herr Johann Höfenstock  
Herr Josef Neunteufel

**Die Gemeinderäte:**

Herr Johannes Laister  
Frau Betina Ernstbrunner  
Herr Herbert Hiemetzberger  
Herr Christoph Edinger  
Herr Josef Hasl  
Herr Leopold Zwölfer  
Herr Alfons Payr

**Protokollführer:**

GGR Ing. Walter Bröderbauer

**Außerdem anwesend:**

**Entschuldigt waren:**

Herr Manfred Jungwirth  
Herr Albert Paul Besenbeck  
Herr Walter Hahn  
Frau Erna Stütz  
Frau Theresa Meyerhofer

**Nicht entschuldigt waren:**

Die Einladung sämtlicher Mitglieder des Gemeinderates erscheint ausgewiesen.

Die Gemeindevertretung zählt 19 Mitglieder, anwesend sind hiervon 14; die Sitzung erscheint daher beschlussfähig.

**Die Sitzung ist öffentlich.**

## **Tagesordnung:**

1. Entscheidung über Einwendungen gegen die Verhandlungsschrift der letzten Sitzung
2. Bericht über die letzte Kassaprüfung
3. Verkauf eines Teiles der Parz.Nr. 1535/3, KG Langschlag, an Herrn Erich und Frau Birgit Wielander, Langschlag
4. Übereinkommen mit Herrn Andreas Prinz und Frau Monika Schübl – Grundbenutzung in der KG Langschlag
5. Förderung Sanierung Fußballplatz
6. Ansuchen der FF Mitterschlag um finanzielle Unterstützung für die Umstellung der Heizungsanlage im FF-Gebäude
7. Auftragsvergabe – Umstellung Straßenbeleuchtung Kainrathschlag
8. Vergabe der Adaptierung der Kläranlage beim Frauenwieserteich
9. Auftragsvergabe Kanalreinigung und Kamerabefahrung in Kogschlag- Mittelberg, Kleinpertholz und Kainrathschlag
10. Vergabe von Spritzasphaltarbeiten
11. Ankauf eines Zeltes
12. Kaufanbot für das Bahnhofsareal – Grundstk. 1972/12, KG Langschlag
13. Grundsatzbeschluss über die Errichtung von Ordinationsräumen bzw. vorübergehende provisorische Arztpraxis

### **Punkt 1:**

Gegen das Protokoll der letzten Gemeinderatssitzung werden keine Einwendungen erhoben. Das Protokoll gilt als genehmigt.

### **Punkt 2:**

*Bericht über die letzte Kassaprüfung*

Herr Johannes Laister, Mitglied des Prüfungsausschusses, berichtet über die am 6. Juni 2016 durchgeführte unvermutete Kassenprüfung.

Es wurden keine Unstimmigkeiten in der Kassenführung festgestellt.

### **Punkt 3:**

*Verkauf eines Teiles der Parz.Nr. 1535/3, KG Langschlag, an Herrn Erich und Frau Birgit Wielander, Langschlag*

Die Ehegatten Wielander möchten einen Teil des Grundstückes Nr. 1535/3, KG Langschlag, im Ausmaß von ca. 400 m<sup>2</sup> erwerben. Es würde dadurch eine Begradigung der Grenze Richtung Friedhof erfolgen. Der Vorstand schlägt dem Gemeinderat den Verkauf zum Preis von € 2,18 je m<sup>2</sup> vor.

*Antrag des Vorstandes:* der Gemeinderat möge den Verkauf beschließen.

*Beschluss:* der Antrag wird angenommen.

*Abstimmungsergebnis:* einstimmig

**Punkt 4:**

*Übereinkommen mit Herrn Andreas Prinz und Frau Monika Schübl – Grundbenutzung in der KG Langschlag*

Der Vorstand schlägt dem Gemeinderat den Beschluss des nachstehenden Übereinkommens vor:

**Übereinkommen**

abgeschlossen zwischen der *Marktgemeinde Langschlag* (Besitzerin) und Herrn *Andreas Prinz* und Frau *Monika Schübl* (Benutzer), 3921 Langschlag, Scheibenweg 240.

Herr Andreas Prinz und Frau Monika Schübl möchten Teile des im Besitz der Marktgemeinde Langschlag befindlichen Grundstückes 723/2, KG Langschlag, benutzen. Es wurden bereits Mauern errichtet bzw. Rasenflächen angelegt.

Für die Benutzung wird ein jährlicher Pachtzins in der Höhe von € 50,- vereinbart. Dieser Betrag ist jeweils am 30. Juni jeden Jahres fällig und gilt vorerst für 10 Jahre. Nach Ablauf dieser Frist ist die Höhe neu festzusetzen.

Die Benutzung des Grundstückes durch die Gemeinde ist jederzeit nach vorheriger Verständigung der Benutzer zu ermöglichen. Vorhandene Bepflanzungen sowie die errichteten Mauern sind durch die Benutzer kostenlos zu entfernen. Ein Anspruch auf Entschädigung besteht nicht.

Die Grenzmarken sind herzustellen und sichtbar zu erhalten.

Antrag des Vorstandes: der Gemeinderat möge das Übereinkommen beschließen.

Beschluss: der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

**Punkt 5:**

*Förderung Sanierung Fußballplatz*

Der Verein „Union Fußballclub Lokomotive Langschlag“ hat um Gewährung einer Beihilfe zur Sanierung des Fußballplatzes angesucht. Die Kostenschätzung ohne Eigenleistungen beträgt € 12.782,30 inkl. USt.

Der Vorstand schlägt dem Gemeinderat vor, eine Subvention in der Höhe von 50 % der verbleibenden Kosten – nach Abzug etwaiger Förderungen – zu gewähren.

Antrag des Vorstandes: der Gemeinderat möge die Subvention beschließen.

Beschluss: der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

### **Punkt 6:**

#### *Ansuchen der FF Mitterschlag um finanzielle Unterstützung für die Umstellung der Heizungsanlage im FF-Gebäude*

Die Freiwillige Feuerwehr Mitterschlag ersucht um finanzielle Unterstützung, da sie eine gebrauchte Pelletsheizanlage im Feuerwehrhaus aufgestellt hat. Die Materialkosten betragen insgesamt € 4.645,51. Der Vorstand stellt an den Gemeinderat den Antrag der FF Mitterschlag eine Unterstützung in der Höhe der halben Anschaffungskosten zu gewähren.

Antrag des Vorstandes: der Gemeinderat möge die Unterstützung gewähren.

Beschluss: der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

### **Punkt 7:**

#### *Auftragsvergabe – Umstellung Straßenbeleuchtung Kainrathschlag*

Die Straßenbeleuchtung der Ortschaft Kainrathschlag soll auf LED umgestellt werden. Es wurden folgende Angebote eingeholt:

Elektrikerarbeiten und Lieferung div. Materialien:

Fa. Feßl, Kasbach: € 7.507,27 inkl. USt

Fa. Rentenberger, Langschlag: € 6.944,65 -,-

Lieferung von Straßenleuchten:

Deco & Lights GmbH:

Type Lumea € 11.847,60,

Type Italo 1 € 14.439,60 jeweils inkl. USt

Fa. Siteco:

Var. Dimmbar € 17.856,70,

Var. Schaltbar € 15.455,98 jeweils inkl. USt

Da in Stierberg derzeit Kanalbauarbeiten durchgeführt werden, soll die Straßenbeleuchtung ebenfalls auf LED, zu den oben angeführten Bedingungen, umgestellt werden. Gleichzeitig sollen auch in Langschlag einige Lampen umgetauscht werden.

Der Vorstand schlägt dem Gemeinderat vor, die Vergabe der Elektrikerarbeiten an die Fa. Rentenberger und die Lieferung von Straßenleuchten der Type Italo 1 an die Fa. Deco & Lights zu beschließen.

Antrag des Vorstandes: der Gemeinderat möge die Vergabe beschließen.

Beschluss: der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

### **Punkt 8:**

#### *Vergabe der Adaptierung der Kläranlage beim Frauenwieserteich*

Die Kläranlage für das Buffetgebäude und die Sanitäranlagen am Frauenwieserteich erbringt nicht mehr die erforderliche Reinigungsleistung. Laut Schreiben der Fa. Hydro Ingenieure und in Abstimmung mit der Wasserrechtsbehörde ist eine Adaptierung durch ein zusätzliches Belebungsbecken und einen Fettabscheider erforderlich. Die Baukosten hierfür betragen rd.

€ 20.000 – € 25.000. Ein eventueller Gastronomie-Neubau mit ca. 130 Sitzplätzen ist schon berücksichtigt.

Der Vorstand schlägt dem Gemeinderat vor, die Fa. Awatec mit der Bemessung der Anlagenteile und dem Umbau zu beauftragen.

Antrag des Vorstandes: der Gemeinderat möge die Vergabe beschließen.

Beschluss: der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

### **Punkt 9:**

*Auftragsvergabe Kanalreinigung und Kamerabefahrung in Kogschlag- Mittelberg, Kleinpertholz und Kainrathschlag*

Von der Steinbacher + Steinbacher ZT GMBH wurden Anbote für die Schachtinspektionen eingeholt und formell, rechnerisch und inhaltlich geprüft. Diese Überprüfung hat folgendes Ergebnis excl. Umsatzsteuer ergeben:

Bär Prüftechnik GmbH, 9821 Obervellach € 36.873,00

RTi Austria GmbH, 4203 Altenberg bei Linz € 40.222,50

WDL GmbH, 4021 Linz € 41.914,09

Die Fa. Bär gewährt bei Bezahlung innerhalb von 14 Tagen zusätzlich 3 % Skonto.

Der Vorstand stellt den Antrag dem Vergabevorschlag zu folgen und den Auftrag an die Fa.

Bär Prüftechnik, 9821 Untervellach 168, zu vergeben.

Antrag des Vorstandes: der Gemeinderat möge die Vergabe beschließen.

Beschluss: der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

### **Punkt 10:**

*Vergabe von Spritzasphaltarbeiten*

Vergabe von Straßensanierungsarbeiten mit Oberflächenbehandlungen an die Firma Vialit Asphalt GmbH & Co.KG, 5280 Braunau/Inn, Josef Reiter Straße 78 mit einer Auftragssumme von € 38.473,92 (inkl. USt.) Die Vergabe erfolgt zu gleichen Preisen und Bedingungen wie im Vorjahr auf Grund einer Ausschreibung durch die Abt. Güterwege.

Antrag des Vorstandes: der Gemeinderat möge die Vergabe beschließen.

Beschluss: der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

### **Punkt 11:**

*Ankauf eines Zeltes*

Für die Abhaltung von Vereinsfesten wäre der Ankauf eines weiteren Zeltes in Ergänzung zum Bestand sinnvoll, damit dieses nicht ausgeborgt werden muss. Laut Angebot der Fa. Karoplan, 4470 Enns, kostet eine Verlängerung um 6 m € 6.168,00.

Der Vorstand schlägt dem Gemeinderat den Ankauf laut Angebot vor.

Auf Grund der neuen Zeltgröße wird auch die Anpassung der Leihgebühr ab August 2016 wie folgt beschlossen.

Für Einheimische:

Grundpreis: € 30,- zusätzlich pro Feld € 10,-

Für Auswärtige:

Grundpreis: € 50,- zusätzlich pro Feld € 20,-

Antrag des Vorstandes: der Gemeinderat möge den Ankauf und die Anpassung der Leihgebühr genehmigen.

Beschluss: der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

### **Punkt 12:**

*Kaufanbot für das Bahnhofsareal – Grundstk. 1972/12, KG Langschlag*

An die NÖVOG wurde ein Schreiben betreffend Kaufinteresse der Liegenschaft GStNr.1972/12 (Bahnhofsgebäude) gestellt. Laut Vorschlag würde ein Anbot in der Höhe von € 19.500,00 (Netto) erwartet. Da der bestehende Mietvertrag übernommen werden müsste und die Grundmiete nur € 73,52 monatlich beträgt, spricht sich der Vorstand derzeit gegen die Erstellung eines Kaufanbotes aus.

Antrag des Vorstandes: der Gemeinderat möge sich gegen ein Kaufanbot aussprechen.

Beschluss: der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

### **Punkt 13:**

*Grundsatzbeschluss über die Errichtung von Ordinationsräumen bzw. vorübergehende provisorische Arztpraxis*

Bgm. Gottsbachner berichtet, dass Herr MR Dr. Lichtenwallner mit Ende September 2016 in den verdienten Ruhestand geht. Für die freiwerdende Arztstelle hat sich nur Frau Dr. Sarmata Szameit beworben. Wenn sich die Gemeinde bereit erklärt, entsprechende Ordinationsräume zu errichten und vorzufinanzieren, wird sie die Arztstelle annehmen. Es wurden bereits mehrere Möglichkeiten angesehen (Fa. Schwarzinger, Raika, Wurzelhof). Diese Räumlichkeiten entsprechen jedoch nicht ihren Vorstellungen.

Die Ordination würde von ihr gemietet bzw. ist auch an einen Mietkauf gedacht.

Bis zur Fertigstellung der Praxisräume ist sie bereit den Sitzungssaal bzw.

Mutterberatungsraum als Provisorium einzurichten und zu nutzen.

Auf Grund eines Entwurfes von Frau Dr. Szameit wurden bereits grobe Kostenschätzungen eingeholt. Laut BM Alfred Rurlander würde ein Massivbau ca. € 360.000,00 – 400.000,00 (exkl. USt.) kosten. Eine Kostenschätzung der Fa. Hartl Haus ergab eine Summe von € 278.086,00 (exkl. USt.). Die Schätzungen sind jeweils ohne Außenanlagen, Kanal-, Wasser- und Stromanschluss.

Antrag des Vorstandes: der Gemeinderat möge den Grundsatzbeschluss über die Errichtung einer Ordination fassen und das Provisorium genehmigen.

Beschluss: der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

**Das Protokoll dieser Sitzung besteht aus 7 Seiten  
Es wurde genehmigt und unterschrieben.**